



Der Ortsvorsteher  
des Stadtteils Eschenau



## Niederschrift

über die 4. Ortsbeiratssitzung, zu der  
für Dienstag, den 12.04.2022 um 19:30 Uhr  
in das Dorfgemeinschaftshaus Eschenau  
einberufen und ordnungsgemäß geladen war.

Es sind erschienen:

### als stimmberechtigte Ortsbeiratsmitglieder erschienen:

1. Frank Fürstenfelder
2. Gabriele Belz
3. Michael Krey
4. Andreas Schäfer
5. Ronny Teumer

### Gäste:

O. Schneider	M. Kirchner-Bergen	M. Quint	W. Rolf
U. Eisenberg			

Lfd. Nr.	Tagesordnungspunkte
1	Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2	Genehmigung des letzten Protokolls
3	Deutsche Glasfaser
4	IKEK
5	800 Jahre Eschenau Nachholtermine
6	Situation der Flüchtlinge in Runkel
7	Begrüßungsschilder/Blumenkästen/Ortseingang
8	Verschiedenes

Beginn der Sitzung: 19:35 Uhr  
 Ende der Sitzung: 20:50 Uhr

### **1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Ortsvorsteher Frank Fürstenfelder begrüßt die Mitglieder des Ortsbeirates und die Gäste. Da alle Mitglieder des Ortsbeirats anwesend sind, ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

### **2. Genehmigung des letzten Protokolls**

Das Protokoll der Ortsbeiratsitzung vom 07.10.2021 wurde mit fünf Ja Stimmen und keiner Gegenstimme einstimmig genehmigt.

### **3. Deutsche Glasfaser**

Der Ortsvorsteher Frank Fürstenfelder berichtet, dass die Firma Zehner derzeit in Hünstetten arbeitet und nicht mehr so viele Bautrupps zur Verfügung hat. In einem weiteren Gespräch (findet am 13.04.2022 statt) mit dem Bauleiter sollen verschiedene Punkte angesprochen werden.

Hier geht es um einen Hausanschluss in der Weinbergstraße, der nicht ordentlich hergestellt wurde, die Wiederherstellung des Straßenbelags in der Schupbacher Straße sowie in der Brückenstraße und die Verbesserung des Weges „Im Weizgarten“, der nach der Glasfaserverlegung nicht wieder ordnungsgemäß hergestellt wurde.

#### **4. IKEK**

Frank Fürstenfelder berichtet, dass die Bewilligung über die Bezuschussung zur Zeit beim „Amt für den ländlichen Raum“ des Kreises liegt. Eine Entscheidung soll im Mai fallen.

Die geplante Veränderung durch den Ankauf eines anliegenden Grundstückes mit einer Änderung der Bushaltestelle wird seitens der Stadt und vom Kreis nicht unterstützt. Die Umsetzung wird als nicht sinnvoll gesehen.

Die Dorfgruppe, die an der Planung der ersten Entwürfe beteiligt ist soll wieder aktiviert werden, damit bei einem hoffentlich positiven Bescheid für die Neugestaltung des Dorfplatzes zeitnah mit dem Umbau begonnen werden kann. Ein Treffen ist im Mai geplant.

#### **5. 800 Jahre Eschenau Nachholtermine**

Die Veranstaltungen, die im Rahmen 800 Jahre Eschenau ausgefallen sind, werden nachgeholt, jedoch nicht unter dem Motto 800 Jahre Eschenau. Eventuell soll ein Dorffest auf dem Waldfestplatz stattfinden.

#### **6. Situation der Flüchtlinge in Runkel**

Frank Fürstenfelder berichtet über die zur Zeit im Runkeler Stadtgebiet aufgenommenen Flüchtlinge. Er teilt mit, dass ein Großteil der Flüchtlinge von Privatpersonen betreut wird.

#### **7. Begrüßungsschilder / Blumenkästen / Ortseingang**

Für die Renovierung bzw. Erneuerung der auf der Brücke angebrachten Blumenkästen hat sich R. Teumer aus dem Ortsbeirat bereit erklärt.

Bevor die Begrüßungsschilder an den Ortseingängen renoviert werden soll erst noch eine Begutachtung durch den Ortsbeirat stattfinden, um den Umfang der Renovierungsarbeiten zu ermitteln.

Der Besatz der Blumenkästen soll mit der Sommerbepflanzung durchgeführt werden.

## 8. Verschiedenes

Der Eingang des Christiansstollen wird renoviert. Entsprechende Gelder wurden von H. Friedrich aus Wirbelau beantragt und sind genehmigt.  
Dazu erläutert Frank Fürstenfelder das von H. Friedrich ein Apfelbaum der Sorte „Eschenauer Süßapfel“ ausfindig gemacht wurde und er gerne Bäume in der Eschenauer Gemarkung damit Pfropfen würde.

Die Spülmaschine im Dorfgemeinschaftshaus ist defekt. Hier muss dringend Ersatz angeschafft werden. In wie weit die Stadt den Kauf Bezuschussen kann muss abgewartet werden.

Die Parksituation in der Straße Am Backhaus wurde angesprochen. Dort stehen mehrere Autos unmittelbar vor und in der Kurve und behindern den Verkehr. Durch die eingeschränkte Sicht stellt dies auch ein Gefahrenpunkt für Kinder dar, da diese Straße durch ihre Lage häufig als Spielstraße verwendet wird. Hier sollen die Besitzer der Autos seitens des Ortsbeirats angesprochen werden.

Auch im Kreuzungsbereich Schupbacher Straße/ Brückenstraße stehen ab und zu Fahrzeuge an der Straße → hier auf der Seite des ehemaligen Geschäftes. Dadurch kommt es zu Gefahrensituationen, da sich die Straße auf Grund ihrer Verengung und des Verlaufs nicht komplett einsehen lässt.

Die in der Vergangenheit durchgeführte Veranstaltung zum 1. Mai auf dem Waldfestplatz soll in Zukunft abwechselnd von den einzelnen Dorfvereinen durchgeführt werden.

**Die nächste Ortsbeiratssitzung ist geplant, wenn eine Entscheidung im Rahmen vom IKEK gefallen ist.**

---

**Frank Fürstenfelder**  
-Ortsvorsteher-

---

**Michael Krey**  
-Schriftführer-